

24.07.92

AS

Vorschlag

an den Bundesrat

Vorschlag für die Berufung eines Mitglieds des Verwaltungsrates
der Bundesanstalt für ArbeitDER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES
BADEN-WÜRTTEMBERG

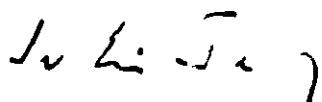
Stuttgart, den 23. Juli 1992

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsident
Dr. Berndt Seite

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Landesregierung von Baden-Württemberg hat beschlossen,
den Bundesrat zu bitten, dem Bundesminister für Arbeit und
Sozialordnung anstelle von Herrn Staatssekretär a.D. Her-
mann MühlbeyerHerrn Staatssekretär Werner Weinmann
im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Sozialordnungals Mitglied des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für
Arbeit für den Rest der laufenden Amtsperiode vorzuschla-
gen.Ich bitte, einen entsprechenden Beschuß des Bundesrates
herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen



**Beschluß
des Bundesrates**

zum

**Vorschlag für die Berufung von zwei Mitgliedern des
Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit**

Der Bundesrat hat in seiner 646. Sitzung am 25. September 1992 beschlossen, gemäß § 195 Abs. 3 des Arbeitsförderungsgesetzes anstelle von Staatssekretär a.D. Hermann Mühlbeyer

Staatssekretär Werner Weinmann
(Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Sozialordnung des Landes Baden-Württemberg)

und anstelle von Minister Walter Hiller

Staatssekretärin Birgit Gantz-Rathmann
(Niedersächsisches Sozialministerium)

dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung zur Berufung als Mitglieder des Verwaltungsrates der Bundesanstalt für Arbeit für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31. März 1998) vorzuschlagen.